

## MEHDI CHAMMA: LAYLA WA BAHR



Da knallt einem aber eine ganz fette Packung aus den Boxen entgegen: Gitarrist, Komponist und Sänger **Mehdi Chamma** stammt aus Marokko, und er hat die nordwestafrikanische Musikkultur, mit der er aufwuchs, mit Jazz und Rock bekannt gemacht und eine sehr individuelle Crossover-Variante kreiert. Zur Gitarre kam er über einen am Strand spielenden Touristen, das Instrument faszinierte ihn und er suchte sich einen Lehrer. Nachdem er von 2006 bis 2015 als

Sideman diverser afrikanischer Künstler unterwegs war, zog Mehdi nach Wien, wo er Jazz und Populärmusik studierte. ‚Layla Wa Bahr‘ heißt sein Album, übersetzt „Nacht und Meer“, und in den acht Tracks ist er gemeinsam mit Posaunist & Trompeter Jakob Mayr, Keyboarder Erik Asatrian sowie Bassist Michael Acker und Drummer Walter Sitz zu hören. Neben diversen Gitarren spielt **Mehdi Chamma** auch die dreisaitige Guembri, ein traditionelles pentatonisches Instrument; als E-Gitarrist ist er von Funk, Blues, Santana und Wüsten-Rockern wie Tamikrest, Bombino, Irmahan oder Tinariwen beeinflusst. Und in einigen Tracks ist der Gitarrist auch als Sänger zu erleben, so z.B. im jazzigen Titel-Song des Albums, das an vielen Stellen schon fast BigBand-Power hat. Ein spannender Künstler.

Besuche [www.mehdichamma.bandcamp.com](http://www.mehdichamma.bandcamp.com)

---

+ ZWEI REZENSIONEN aus Gitarre & Bass 05/2023

[www.gitarrebass.de](http://www.gitarrebass.de)

+ NOCH MEHR GUTE MUSIK 2023 gibt's in meinem Blog

[WWW.PALEBLUEICE.COM](http://WWW.PALEBLUEICE.COM)